



Bevor damit begonnen wird, die FIMO Modelliermasse zu verarbeiten, sollten folgende 5 Schritte berücksichtigt werden:

- Verwendung einer passenden Arbeitsunterlage
- Säuberung der Arbeitsfläche sowie der Hände
- Den FIMO Block richtig auspacken
- Anleitungsgerechtes Aushärten der FIMO Modelliermasse
- Angemessenes Aufbewahren von FIMO

Verwendung einer passenden Arbeitsunterlage

Die Wahl der Arbeitsunterfläche sollte glatt, gut zu reinigen und ohne Strukturen sein. Am besten eine Glasplatte, Backpapier oder eine glatte Fliese, da sich das Material von diesen Flächen auch gut ablösen lässt. Die Glasplatte und Fliese können mit dem Material zur Seite gelegt werden.

Arbeitsfläche und Hände säubern

Die Arbeitsfläche wie auch die Hände sollten vor Verarbeitung reinigt werden. Die Hände können auch mit einem Feuchttuch entfettet werden, da es sanft zur Haut ist. Ist die Fläche frei von Staub und anderen Verunreinigungen, kann die Masse ausgepackt werden.



Das Material entpacken

Wenn die Packung richtig geöffnet wird, können Reste wieder gut verpackt werden. Die Verpackungen sind so gestaltet, dass auf der Rückseite eine Lasche ist. Hier die beiden Hälften auseinanderziehen. Die Folie bleibt so in einem Stück.



Fimo härten – Ihr Modell/Motiv härten

Der Ofen sollte auf 110°C vorgeheizt werden. Anschließend das modellierte FIMO Kunstwerk für 30 Minuten in den Ofen geben.

Empfehlung:

Jeder Ofen heizt anders, Daher könnte die Verwendung eines Ofenthermometers hilfreich sein, damit es zu keinen Verbrennungen kommt und die Kunstwerke keine unschöne Farbe annehmen. Wichtig ist, dass die Temperatur sowie die Backzeit des FIMOs nicht überschritten werden.

Angemessenes Aufbewahren von FIMO

Ofenhärtendes FIMO muss nicht luftdicht verpackt werden, jedoch sollte es staubfrei verpackt werden. Außerdem sollte FIMO vor Hitze und Sonne geschützt gelagert werden. Wir empfehlen die Aufbewahrung in Alufolie oder PE-Beuteln an einem kühlen und trockenen Ort.